

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 132

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 9. Juni  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 9 juin  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 132

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Deutschland: Ueberlassung ausländischer Wertpapiere an das Reich. — Postscheck- und Giroverkehr. — Wechenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.  
**Sommaire:** Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Chèques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die folgenden Namenobligationen der thurgauischen Kantonalbank, Weinfelden, zugunsten der Frau Magdalena Schmid geb. Keller, Schlattingen, lautend, sind verloren gegangen:

1. Nr. 110326 für Fr. 1500, mit Coupons per 31. Dezember 1916 u. ff., datiert den 14. Januar 1908, verzinslich zu 4 $\frac{3}{4}$  %.
2. Nr. 128965 für Fr. 1000, mit Coupons per 31. Dezember 1916 u. ff., datiert den 30. Dezember 1910, verzinslich zu 4 $\frac{1}{2}$  %.
3. Nr. 205460 für Fr. 2000, mit Coupons per 30. April 1917 u. ff., datiert den 2. Mai 1916, verzinslich zu 4 $\frac{3}{4}$  %.

Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der unbekannt Inhaber der Papiere gehalten ist, seine Rechte an denselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden. (W 296<sup>a</sup>)

Kreuzlingen, den 5. Juni 1917.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1005)

Faillite: Messerly, Marie, boulangerie, Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1917.

Première assemblée des créanciers: 15 juin 1917, à 3 heures après-midi, à la salle du tribunal, Château de Bulle.  
Délai pour les productions: 9 juillet 1917.

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (1017)

Faillite: Dame Merki-Pfeiffer, Amélie, articles de ménage, Rue des Alpes 18, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 31 mai 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 16 juin 1917, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché, 1, à Genève.  
Délai pour les productions: 9 juillet 1917.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Luzern** Konkursamt Luzern (1009)

Gemeinschuldner:

Flückiger-Schindler, Siegfried, Hotel Bavaria, Sempacherstrasse, Luzern.

Siegenthaler, Johann, Negoziant, Hirschemattstrasse 51, Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis 19. Juni 1917.

**Kt. Luzern** Konkursamt Weggis (1010)  
Gemeinschuldner: Dabinden, Josef, Hotel Bellevue, Rigi-Kaltbad, Weggis.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar, sowie das Protokoll der geltend gemachten Vindikationsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Beschwerden und Begehren um Abtretung der Massacrechte gemäss Art. 260 des Sch. u. K. G. ebenfalls binnen der Anfechtungsfrist dem obgenannten Konkursante, bezw. der Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

**Kt. Solothurn** Konkursamt Solothurn (1011)

Gemeinschuldner: Huber, Edwin, Rudolfs, von Kaltenbach b. Stein am Rhein, Inhaber der Firma «E. Huber», Spezialgeschäft für Neuheiten und Versand von Massenartikeln, in Solothurn.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Beschwerdefrist auf Anfechtung des Inventars: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1018)

Gemeinschuldner: Lohrer-Noirjean, Georg, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Lausanne (1006)

Failli: Tarin, Constant, libraire, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Lausanne (1007)

Failli: Courvoisier, Eugène, cafetier, à Prilly.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 mai 1917, par ordonnance du président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension: 4 juin 1917, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 juin 1917.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. St. Gallen** Konkursamt Untertögenburg in Flawil (1012)

Gemeinschuldner:

Baumann-Krapf, Otto, Imprägnieranstalt, Flawil.

Reich, Eduard, zur «Rose», Degersheim.

Datum des Schlusses: 9. März 1917.

Mäder-Klaus, Gustav, zum «Globus», Flawil.

Datum des Schlusses: 29. Mai 1917.

Suter-Müller, Otto, Milchgeschäft, Flawil.

Datum des Schlusses: 5. Juni 1917.

#### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

**Kt. Basel-Land** Konkursamt Binningen (1013)

Gemeinschuldnerin: Industriegesellschaft A. G. Ettingen, in Ettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1917.

Datum des Widerrufs: 31. Mai 1917, durch Verfügung des Konkursgerichts Arlesheim.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Schlieren (1015<sup>a</sup>)

Aus dem Konkurse des Hug-Bär, Heinrich, Kaufmann, an der Oetenbachgasse 13, in Zürich, gelangen Montag, den 25. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Hollenweger, zur Krone, in Birmensdorf, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

Bureau- und Kantinegebäude Nr. 101, Steinbrechgebäude mit Maschinenfundamenten Nr. 102, Kieswäscherei- und Sortiergebäude Nr. 103, zusammen für Fr. 8350 asssekuriert, nebst 3 ha 51 a 54,2 m<sup>2</sup> Gebändegrundfläche, Hofraum, Lagerplatz, Kiesgrube, Wiesen, Acker und Holzboden, Kat.-Nrn. 5069, 5068, 5070, 5071, 4983, 5072, 5073, 4984, 2073 und 4985, nebst 14 Anteilen an einem Rebhäuschen und an 17,1 m<sup>2</sup> Platz, alles im Unterberg-Birmensdorf gelegen, mit folgender Zughör: 3 Elektromotoren mit Vorgelege und Riemen, 1 Waschmaschine, 1 Schüttelrinne, 1 Differenzial-Flaschenzug, 2 Steinbrecher, 2 Elevatoren, 1 Bauwinde, 1 Kiessortier-Trommel, usw.

Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher Zusage an den Meistbieter erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1917 an im Konkursamt Schlieren zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1014)

Gemeinschuldner:  
1. Bankkommandite Eduard Dukas & C<sup>ie</sup>, Basel.  
2. Lohrer-Noirjean, Georg, Basel.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Ad. 1. und 2. Dienstag, den 12. Juni 1917, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.  
Verwertungsgegenstände: Ad. 1. verschiedene Wertpapiere; ad. 2. drei Titel der Séquanaise Capitalisation in Paris zu Fr. 1000 und verschiedene Guthaben.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Wil* (1019)

**Erste konkursrechtliche Steigerung**  
Gemeinschuldner: Pfänder, Max, Schlossermeister, St. Gallen.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 9. Juli 1917, im Restaurant z. Harmonie, Wil.

## Grundpfand:

- Nachmittags 4 Uhr: Das Wohnhaus Nr. 1018, an der Rudenzburgstrasse, assekuriert für Fr. 45,800, mit 551,2 m<sup>2</sup> Hofstatt und Hofraum. Schätzungssumme: Fr. 48,000.
  - Nachmittags 4¼ Uhr: 483 m<sup>2</sup> Bauplatz, an der Florastrasse. Schätzungssumme: Fr. 3000.
- Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 30. Juni 1917 an. Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 des Sch. u. K. G. verwiesen.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1016)

**Vente aux enchères publiques**  
Faillite: Société Rickli, Isler & Cie., atelier de mécanique, à Satigny.

Judi, 14 juin 1917, à 11 heures du matin, à Satigny, Genève, aura lieu, en bloc, la vente aux enchères publiques au comptant de:

Perceuse à colonne, perceuse sensitive, étou limeur, tour parallèle, tour en l'air, treuil, meules, moteurs à benzine, laminoir, machine à polir, scie à métal, creil, forges portatives, enclumes, tas, marceaux, pinces, bascule, colonne et bâtis en fonte, établis, établis de menuisiers, etc. Presses, découpoirs, décolleur et paliers en constructions. Machine à étrangler les boutons à pression, tours spéciaux, arbres de transmission, ferraille, lavoir-tôle, etc. Armoire, table, chaises, pendule, presse à copier, casiers, lavabo-commode, châssis à bleus, calorifères, lampes électriques, outils aratoires, etc.

Environ 10,000 kg coke.

Mise à prix: Fr. 5500 suivant une offre ferme.

On pourra visiter le jeudi, 14 juin 1917 de 8 heures à 11 heures du matin.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Nyon* (1008)

Débitrice: Société des Ateliers de Constructions métalliques, S. A., Nyon.

L'assemblée, fixée au 7 juin 1917, à 3 heures, au Château de Nyon, n'aura pas lieu. Elle est fixée à nouveau au vendredi, 15 juin 1917, à 3 heures après-midi, au Château de Nyon.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (972<sup>1</sup>)

Wild, J., Baugeschäft, in Wallisellen, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 15% eingereicht, dem mehr als  $\frac{2}{3}$  seiner Kreditoren, deren Forderungen zugleich auch mehr als  $\frac{2}{3}$  der Gesamtsumme repräsentieren, beigetreten sind.

Tag zur Verhandlung über den Nachlassvertrag wird angesetzt auf Dienstag, den 12. Juni 1917, vormittags 11 Uhr, wozu die Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedanken, vor Bezirksgericht Baden zu erscheinen haben.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal cantonal* (1021<sup>2</sup>/22<sup>2</sup>)

Débiteur: Gogler, Charles-Adolphe, tapissier, à la Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M. le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mercredi, 6 juin 1917.

Débiteur: Wille, Hans, négociant, à la Chaux-de-Fonds.  
Commissaire: M. le préposé aux faillites de la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mercredi, 6 juin 1917.

**Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites**  
**Sospensione generale delle esecuzioni**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)  
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)  
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

**Kt. Bern** *Nachlassrichter von Nidau* (1020)

Schuldner: Gerber & Solberger, Schreiner, in Nidau.  
Verlängerungsbegehren: Bis 30. Juni 1917.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen die Bewilligung der Fristverlängerung bis und mit 20. Juni 1917 schriftlich beim Richteramt Nidau einreichen.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève* (1004)*(Chambre commerciale)*

En application de l'art. 2. de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, les créanciers de Bonneton, Théodore, fils de Philippe, négociant, 5, Rue Petitot, Genève, sont avisés que le tribunal, siégeant au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle B., statuera en audience publique, le mercredi, 20 juin 1917, à 2 heures, sur la demande de sursis général aux poursuites formée par lui.

Les créanciers peuvent présenter leurs moyens, ou par écrit, ou à l'audience.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldio alto**

1917. 5. Juni. Unter dem Namen Milchverwertungsgenossenschaft Alp-nach-Dorf und Umgebung besteht mit Sitz in Alpnach eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten tragen das Datum vom 20. Februar 1916. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer in Alpnach werden, der sich schriftlich zum Beitritt verpflichtet. Die Aufnahme ist Sache der Hauptversammlung. Der Austritt kann nur am 1. Mai oder 1. November erfolgen nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung. Hat die Genossenschaft die Milch auf längere Zeit verkauft, so kann ohne Zustimmung des Milchkäufers ein Austritt erst auf Ablauf der Vertragszeit stattfinden. Genossenschaftsmitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln oder die Interessen der Genossenschaft fortgesetzt schädigen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ein von der Genossenschaft ausgeschlossen Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Mitgliedes, auch bei Verkauf oder Pacht einer Liegenschaft, geht die Mitgliedschaft mit gleichen Rechten und Pflichten auf seinen Rechtsnachfolger über, sofern derselbe nicht darauf verzichtet. Die von den Mitgliedern einzuzahlenden Jahresbeiträge oder zu leistenden Einzahlungen werden von der Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, mit Ausnahme von Anleihen, haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter erlischt ein Jahr nach erfolgtem Austritt, soweit es die von der Genossenschaft gemachten Anleihen betrifft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber. Der Präsident und der Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Vorstand sind gewählt worden: Meinrad Wallimann, Kreuzstüdi, von Alpnach, als Präsident; Josef Waser, Grossmatt, von Wolfenschiessen, als Aktuar; Ignaz Britschgi, Hofmatt, von Alpnach; Maria Odermatt, Göttingen, von Buochs, und Johann Nuffer, Niederstad, von Alpnach; alle Landwirte in Alpnach.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Elektrische Maschinen und Apparate. — 1917. 4. Juni. Inhaber der Firma Dr. A. Leumann (A. Leumann Ing. Constructeur) in Basel ist Dr. Albert Leumann-Spyr, von Erlen (Thurgau), wohnhaft in Basel. Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate. Baumgartenweg 7.

Altmetalle, Maschinen und Werkzeuge. — 4. Juni. Die Firma R. Lippe-Pflieder in Basel, Handel in Altmetallen, Maschinen und Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1699), erteilt Prokura an Moritz Bornstein-Lauer, von Lods (Russland), wohnhaft in Basel. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Leonhardsgraben Nr. 43.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. für Quellenprodukte in Basel hat in der Generalversammlung vom 4. April 1917 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1916, Seite 853, publizierten Tatsachen getroffen: Der Sitz der Gesellschaft ist Basel, er kann auch nach auswärts verlegt werden. Das Aktienkapital wird von Fr. 450,000 auf Fr. 254,000 (zweihundertvierundfünfzigtausend Franken (Mark 203,200 — zweihundertdreitausendzweihundert Reichsmark) herabgesetzt, eingeteilt in 500 Prioritätsaktien Nrn. 1—500 von je Fr. 500 (Mark 400) und in 400 Stammaktien von je Fr. 10 (Mark 8), Nrn. 501 bis 900, auf den Inhaber lautend. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft über kollektiv je zu zweien aus die vom Verwaltungsrate bezeichneten Mitglieder Dr. Luzius von Salis, Präsident, Advokat in Zürich, und Dr. Christian Rothenberger, Advokat in Basel, beide von Basel. Die Einzelunterschrift des bisherigen Delegierten Karl Rinke in Zürich bleibt bestehen.

Eisenwaren und Haushaltsartikel. — 6. Juni. Die Firma W. Kuhn in Basel, Eisenwarenhandlung und Haushaltsartikel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Oktober 1897, Seite 1120), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 169.

6. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Oktober 1907, Seite 1786) ist die an Hermann La Roche erteilte Unterschrift als Mitglied und Vizepräsident des Verwaltungsrates erloschen. Dagegen ist die Unterschrift erteilt worden an das Verwaltungsratsmitglied Niklaus Stüssy, Direktor, von Lintal (Glarus), wohnhaft in Basel, der befugt ist, kollektiv je mit einem der andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Derrate alimentari. — 1917. 1. Juni. Proprietario della ditta Francesco Tognola-de Rossi, a Grono, è Francesco Tognola-de Rossi, di ed a Grono. Negozio di derrate alimentari. Casa n° 47.

2. Juni. Unter dem Namen Milchproduzenten-Genossenschaft Thusis & Umgebung hat sich mit Sitz in Thusis eine Genossenschaft gegründet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Statuten sind am 9. April 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später auf erfolgte Anmeldung hin vom Vorstände aufgenommen wird. Jedes Mitglied ist verpflichtet mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Wer bei der Gründung oder spätestens acht Tage nachher Mitglied wurde, bezahlt kein Eintrittsgeld. Das Eintrittsgeld für später Eintretende, sowie die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann jeweilen nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen mit vierwöchentlicher Kündigungsfrist. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, insbesondere solche, die sich der Milchfälschung schuldig gemacht haben, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften anteilig für das beim dannmaligen Rechnungsabschluss sich ergebende Defizit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Defizite müssen im Verhältnis zu der im verflossenen Jahre verkauften Milch gedeckt werden. Die Genossenschaft bezweckt für sich keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Martin Wieland-Passet, Kaufmann und Landwirt, von und in Thusis; Aktuar: Nicolaus Hosig, Gastwirt und Landwirt, von Nufenen, in Thusis; Beisitzer: Simon Sutter, Landwirt, von und in Sils i. D.; Johann Georg Künzler, Landwirt, von Sils i. D., in Thusis, und Thomas Hold, Landwirt, von Arosa, in Thusis.

Restaurant. — 4. Juni. Die Firma **Jean Bättschi**, Restaurant und Gartenwirtschaft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, Seite 110), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

5. Juni. Die **Aktiengesellschaft Hotel Viktoria**, mit Sitz in St. Moritz-Bad (S. H. A. B. vom 6. April 1893), hat in den Generalversammlungen vom 22. Februar 1917 und vom 16. Mai 1917 ihre Statuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Das Aktienkapital (bisher Fr. 400,000) beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 Stammaktien zu Fr. 100 und 920 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden.

Handlung und Wirtschaft. — 5. Juni. Ursula Bandli und Marie Bandli, beide von und in Untervaz, haben unter der Firma **Schwestern Bandli** in Untervaz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1917 ihren Anfang nahm. Handlung und Wirtschaft. Haus Nr. 119 und 114.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1917. 5. juin. Le chef de la maison **Ella Macdonell**, à Arveves sur Ollon, est Ella fille de Renold Macdonell, domiciliée à Arveves, d'origine anglaise. Exploitation de l'hôtel le Chalet anglais, à Arveves.

##### Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 4. juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1917, la société anonyme **La Rive (S. A.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 août 1911 et 1er novembre 1913), a nommé en qualité d'administrateurs: Alois Devantay, Gustave Cuenod et Barthélémy Velatta, en remplacement de Joseph Velatta, Henri Drevard et Jean Diana, démissionnaires ou absents du pays. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Georges Reybaz, de Belmont sur Lausanne, architecte, Les Avants sur Montreux; Alois Devantay, de Graneay, entrepreneur; Gustave Cuenod, de Lausanne, comptable, et Barthélémy Velatta, de Cellio (Novare, Italie), menuisier; ces trois derniers domiciliés à Lausanne.

Vitrierie, papeterie, etc. etc. — 5. juin. La raison **O. Chabert-Gamboni**, vitrierie, glaces, encadrements, papeterie, gravures, tableaux, objets d'art, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 juillet 1895 et 22 février 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vitrierie, objets d'art, papeterie, etc. etc. — 5. juin. Augusta-Valentine née Corbet, veuve de Lucien Gamboni, de Rossa (Grisons), Auguste fils de Jacob Künzle, de St-Gall, négociant, et Emile fils de François Meyer, d'Ormev (Fribourg), négociant, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Gamboni et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 4 juin 1917. Entreprise de vitrierie et d'encadrements, magasin d'objets d'art, papeterie, maroquinerie, gravures, cartes postales, etc., à l'enseigne «Maison Gamboni». Magasins et bureaux: Galeries du Commerce.

##### Bureau de Payerne

5. juin. Dans son assemblée générale du 7 janvier 1917, la **Laiterie de Granges sous Trey**, société coopérative ayant son siège à Granges sous Trey (F. o. s. du c. du 31 décembre 1890, page 915, et du 18 avril 1906, page 657), a renouvelé sa commission administrative qui est actuellement composée comme suit: Président: Constant Estoppey; secrétaire: Emile Cornamusaz, et caissier: Constant Badoux; les trois de Trey, agriculteurs, domiciliés à Granges sous Trey.

##### Bureau de Vevey

Parqueterie, menuiserie, etc. — 5. juin. La société en nom collectif **Maury Frères**, à la Tour-de-Peilz, entreprise générale de parquets, la menuiserie et tous travaux s'y rattachant (F. o. s. du c. du 25 octobre 1913, n° 270, page 1912), est dissoute du commun accord des deux associés. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste-Maury» au même lieu; la raison est radiée.

Le chef de la maison **Auguste Maury**, à la Tour-de-Peilz, est Paul-Auguste fils de Jules-Constant Maury, de Vuibroye (Vaud), domicilié à la Tour-de-Peilz. Entreprise générale de parquets, seierie et tous travaux s'y rattachant; à la Tour-de-Peilz, en l'Ognonnaz. Le titulaire reprend l'actif et le passif de la maison «Maury-Frères», radiée ce jour.

5. juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: **Société Coopérative Italienne de Consommation**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 janvier 1912, n° 12, page 78, et 2 octobre 1916, n° 231, page 1495).

Parfumerie, etc. — **Jean Egger**, à Montreux, parfumerie, institut de beauté et coiffure de dames, sous l'enseigne «A la Brise de l'Engadine» (F. o. s. du c. des 28 janvier 1898, n° 26, page 107, et 20 décembre 1904, n° 477, page 1906).

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

1917. 4. juin. A teneur d'acte reçu Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme **La Neuchâteloise, société suisse d'assurance des risques de transport**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93, et 29 décembre 1913, n° 324), a procédé à une révision partielle de ses statuts dans son assemblée générale du 31 mai 1917, et par là décidé la continuation de la société pour une durée illimitée. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent aucun modification.

#### Genève — Genève — Ginevra

Produits alimentaires. — 1917. 4. juin. La raison **A. Ruspini**, commerce de produits alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1916, page 1454), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 4 juin 1917, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **L. Gygi**, à Genève, par Louis-David Gygi, de Kapellen (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de produits alimentaires, 4, rue Louis Favre.

Fabrication et commerce de produits chimiques. — 4. juin. Le chef de la maison **A. Fournier-Falda**, à Carouge, est Alphonse-Calixte Fournier, allié Falda-Buseaiot, soit Falda, de Genève (Ville), domicilié à Carouge. Fabrication et commerce de produits chimiques, 45, Rue Vautier.

4. juin. La **Société de Secours Mutuels des Valets de Chambre de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1908, page 463), a dans son assemblée générale du 14 décembre 1916, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels elle s'est transformée en une société coopérative (Titre 27 du C. o.). Elle déclare se soumettre aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911, sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de cette loi. Elle conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but d'établir entre ses membres une garantie mutuelle en cas de maladie et de décès. Elle comprend en outre, une caisse de réassurance. La société se compose de: a) membres actifs; b) membres philanthropes; c) membres honoraires. Peuvent être admises comme membres actifs toutes les personnes en séjour permanent dans la région de la caisse (Canton de Genève), et pro-

fessant ou ayant professé, l'emploi de valet de chambre, lorsqu'elles sont bien portantes et âgées de 18 ans révolus au minimum et 40 ans révolus au maximum. Les candidats doivent présenter par écrit, sur formulaire spécial, leur demande d'admission appuyée par 2 membres et remplir les autres conditions prévues aux statuts; le comité statue ensuite sur leur admission. Le comité peut recevoir membres philanthropes les personnes qui, sans participer aux avantages de la société, désirent contribuer à sa prospérité par le versement d'une cotisation annuelle dont l'importance est laissée à leur choix, mais cependant, elle ne peut être inférieure à cinq francs. Sur la proposition du comité, l'assemblée générale peut conférer le titre de membre honoraire à des personnes ayant rendu des services à la société. Les droits d'entrée sont fixés comme suit: 1° un droit fixe de fr. 5 quel que soit l'âge du sociétaire. 2° un droit supplémentaire de fr. 1 par année ou fraction d'année au-dessus de 25 ans. Les fils de membres actifs sont exonérés de la finance d'entrée jusqu'à l'âge de 25 ans. Les membres actifs sont astreints au paiement d'une cotisation mensuelle de fr. 1 et d'une cotisation supplémentaire pour la caisse d'assurance, fixée chaque année en assemblée générale. Tout sociétaire désirant démissionner doit en faire la demande écrite au comité. Le qualité de membre actif se perd en outre, par la mort ou par l'exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires exclus, ainsi que les démissionnaires perdent tous leurs droits à l'avoir social. Le comité est administré par un comité de 9 membres, élus pour un an en assemblée générale, ils sont immédiatement rééligibles. Le comité comprend un président, un secrétaire, un trésorier, un vice-président; un vice-trésorier, un vice-secrétaire; et trois commissaires. Il représente la société vis-à-vis des tiers et en justice; il est valablement engagé par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier ou de leurs remplaçants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le comité est actuellement composé de: Henri Bassin, président, commis, de Marehissy (Vaud), à Plainpalais; Henri Pittet, vice-président, garçon de recettes, de Cronay (Vaud), à Genève; Alfred Renaud, secrétaire, commis, de St-Georges (Vaud), à Genève; François Beichel, vice-secrétaire, employé, du Petit-Saconnex, à Plainpalais; Edouard Grelly, trésorier, négociant, de Choulex (Genève), à Genève; Louis Perron, vice-trésorier, garçon de recettes, citoyen français, à Plainpalais; Louis Turrian, garçon de recettes, de Château-d'Oex (Vaud), à Genève; Paul Yersin, valet de chambre, de Rougemont (Vaud), à Genève, et Jules Vionnet, concierge, de Genève, y domicilié. Siège social: 8, Bourg de Four (Café Frapollin).

Fabrique de boîtes de montres. — 5. juin. Le chef de la maison **Jules Langel**, à Genève, est Jules-Edmond Langel, de Courtelary (Berne), domicilié à Genève. Fabrique de boîtes de montres, 5, Rue du Commerce.

Fabrique de vermouths, liqueurs, spiritueux et sirops. — 5. juin. Alexis-Charles Baud, d'Aboune (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, et Johann-Carl Hermann, de Rohrbach (Berne), domicilié à Plainpalais, ont constitué à **Chêne-Bougeries**, sous la raison sociale **A. Baud et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 4 juin 1917. Fabrique de vermouths, liqueurs, spiritueux et sirops, à Chêne-Bougeries, 73.

Société immobilière. — 5. juin. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé sous la dénomination de **Société Anonyme Soret-Charmilles**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 31 mai 1917. Le capital social est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune. Les actionnaires sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Alphonse Weidmann, mécanicien, de Genève (Ville), domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 36, Avenue Soret.

Fabrique de briquets. — 5. juin. La maison **Marie-L. Léger**, fabrique de briquets, avec sous-titre: «Fabrique Franco-Suisse de Briquets», inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 mars 1916, page 379), a transféré son siège commercial à Carouge, 26, Route de St-Julien.

Commerce de coutellerie et fabrique de tondeuses-rasoirs. — 5. juin. Le chef de la maison **H. Werner**, à Genève, est Hermann-Hinrich Werner, de Schaffhouse, domicilié à Genève. Commerce de coutellerie et fabrique de tondeuses-rasoirs, 3, Rue Céard.

Représentation et importation de vins. — 5. juin. Le chef de la maison **Etienne Vailler**, au Petit-Saconnex, est Etienne-André Vailler, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Représentation et importation de vins, 5, Chemin des Roses.

5. juin. Dans son assemblée générale du 31 mai 1917, la **Société Immobilière du Bouquet**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 juin 1916, page 1007), a pris acte de la démission de Alois Noth, de ses fonctions d'administrateur et a nommé en son remplacement Henry Toeanier, de Genève-Ville, négociant, domicilié à Genève.

Constructeurs-mécaniciens. — 5. juin. Réinscription d'office, faite par le préposé, en vertu de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le Registre du commerce. La société en commandite **Lescaze et Cie**, constructeurs-mécaniciens, à Carouge, Promenades (associés gérants responsables: François Lescaze et Paul Rudhardt et associé commanditaire Albert-Joseph Decroux pour fr. 50,000), dont la radiation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 28 avril 1917, n° 98, page 697, est réinscrite d'office comme étant en liquidation.

5. juin. **Société pour l'Amélioration du Logement**, association établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1897, page 660). Les statuts ont été modifiés en ce sens que l'association est dirigée par un comité composé d'au moins onze membres et que la catégorie des membres dits auxiliaires est supprimée. Le comité ayant été renouvelé, Adrien Montandon, docteur en médecine, de Genève, domicilié à Vandoeuvres, a été nommé président, et Paul Naville, de Genève (Ville), notaire, domicilié à Coligny, a été nommé secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

5. juin. **Banque Commerciale de Bâle, Agence de Genève**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410), succursale de la «Banque Commerciale de Bâle», société anonyme, ayant son siège à Bâle, a désigné comme fondé de pouvoirs de son Agence de Genève, Théophile Blatt, originaire de Ochlenberg (Canton de Berne), domicilié à Genève, de façon que la société est valablement engagée par sa signature collective jointe à celle de l'un des autres représentants de la société.

5. juin. La **Société anonyme des Usines Jean Gallay**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1er mai 1914, page 744), a dans son assemblée générale du 31 mai 1917, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été porté de fr. 350,000, à cinq cent mille francs (fr. 500,000), par l'émission de 300 actions nouvelles de fr. 500, toutes souscrites et entièrement libérées.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland

Ueberlassung ausländischer Wertpapiere an das Reich

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 22. Mai 1917 lautet: Auf Grund der Verordnung über ausländische Wertpapiere vom 22. März 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 260) wird hiermit angeordnet:

1. Die nachstehend aufgeführten schwedischen, dänischen und schweizerischen Wertpapiere sind dem Reiche zu überlassen, sofern sie am 31. Mai 1917 im Eigentume von deutschen, im Inland ansässigen Personen oder von Firmen stehen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Von der Anordnung werden betroffen:

A. Schwedische Wertpapiere: Staatsanleihen, Kommunalanleihen, Pfandbriefe der schwedischen Reichshypothekenbank, der Hypothekenkasse der Städte Schwedens und der Stadthypothekenkasse des Königreichs Schweden sowie sonstige festverzinsliche Wertpapiere.

B. Dänische Wertpapiere: Staatsanleihen, Stadt- und Kommunalanleihen, Eisenbahnobligationen, Pfandbriefe von Hypothekenbanken, Kreditkassen, Kreditvereinen usw., Obligationen von Schiffahrtsgesellschaften, Banken und sonstige festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien der folgenden Gesellschaften: Vereinigte Dampfschiffahrtsgesellschaft Kopenhagen, Kopenhagener Nationalbank, Kopenhagener Privatbank, Laane og Diskontobank, Dänische Landmandsbank, Ostseeländische Eisenbahn, Grande Compagnie des Télégraphes du Nord, Dänische Zuckerfabriken.

C. Schweizerische Wertpapiere: Obligationen des Bundes, der Kantone und Gemeinden, verstaatlichter Eisenbahnen sowie von Banken aller Art.

2. Zwecks Ueberlassung an das Reich sind zunächst die bezeichneten Wertpapiere bis zum 15. Juni 1917 durch Vermittlung einer Reichsbankanstalt oder einer anderen Bank oder eines Bankiers dem Statistischen Bureau des Reichsschatzamt, Berlin W, Behrenstrasse 17, anzuzeigen, soweit sie nicht bereits daselbst zur Verfügung des Reichs gestellt sind. Dabei ist anzugeben, wo sich die Wertpapiere befinden. Im neutralen Ausland und in den verbündeten Ländern befindliche Wertpapiere unterliegen ebenfalls der Anzeigepflicht. Ferner ist anzugeben, ob und welche Pfandrechte oder sonstige Rechte Dritter an den Wertpapieren bestehen. Zur Anzeige verpflichtet sind die Eigentümer oder ihre gesetzlichen Vertreter, Verwalter von Vermögensmassen aller Art (§ 6, Abs. 1 und 2, der Verordnung vom 22. März 1917), Bevollmächtigte und sonstige Verfügungsberechtigte.

3. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden mit Geldstrafe bis zu 10,000 M. oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

4. Die Bedingungen, unter denen die Ueberlassung an das Reich zu erfolgen hat, werden im Reichsanzeiger bekannt gemacht.

5. Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 22. Mai 1917 lautet: Zu der vorstehenden Anordnung werden hiermit folgende Bedingungen für die Ueberlassung der Wertpapiere festgesetzt:

Das Reich wird die ihm überlassenen Wertpapiere spätestens 3 Jahre nach Abschluss des Friedensvertrags mit England dem Einreicher zurückliefern. Das Reich behält sich das Recht vor, die Wertpapiere jederzeit zurückzugeben.

Für die Ueberlassung der Wertpapiere wird eine jährliche Vergütung von 1/2 des Zins- oder Dividendenresultates, mindestens 1 % vom Nennwert, gewährt. Der Berechnung der Vergütung werden die offiziellen Umrückungskurse für den Effektenhandel an der Berliner Börse zugrunde gelegt.

Während der Zeit der Ueberlassung wird das Reich die Einziehung der fällig werdenden Zins- und Gewinnanteile sowie der verlost und gekündigten Stücke übernehmen und die eingegangenen Beträge dem Einlieferer auszahlen. Die vom Tage der Einlieferung an pro rata temporis zu berechnende Vergütung wird jährlich oder halbjährlich zusammen mit den Zinsen oder Dividenden gezahlt. Beim Ausfall von Zinsen wird die Vergütung an den Zinstermine, beim Ausfall von Dividenden spätestens 6 Monate nach Schluss des Geschäftsjahres vergütet.

Soweit für die eingereichten Papiere Auslosungen in Betracht kommen, hat der Einreicher Anspruch auf seine Nummern. Bei denjenigen Werten, bei denen keine Auslosungen stattfinden, behält sich das Reich die Rücklieferung anderer Nummern, jedoch in ursprünglicher Stückelung vor.

Auf Verlangen des Einreichers wird das Reich die ihm überlassenen Wertpapiere käuflich übernehmen. Als Kaufpreis gilt der Kurs des für das Wertpapier massgebenden ausländischen Börsenplatzes am Tage der Uebernahmeerklärung; mangels besonderer Vereinbarung bestimmt das Reich den Börsenplatz. Das Reich kann jedoch statt der Uebernahme die Wertpapiere dem Einreicher zurückgeben.

1) S. H. A. B.-Nr. 78 vom 8. April 1917.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Mai 1917		Passiven	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.	
<i>Paievements en espèces</i>			am Ende des Vormonats	74,870,761. —
a. durch Scheckbüreaux	90,444,483. —		<i>Avoir à tit. de comptes à la fin du mois précéd.</i>	50,897,727. —
par les bur. de chèques	69,057,439. —		Bare Einzahlungen	127,705,202. —
b. durch Poststellen	41,995,408. —		<i>Versèments en espèces</i>	104,559,886. —
par les offices de poste	33,376,940. —		Gutschriften im internen Giroverkehr	319,729,402. —
Lastschriften im internen Giroverkehr	319,729,402. —		<i>Virements au crédit (service interne)</i>	228,350,003. —
<i>Virements au débit (service interne)</i>	228,350,003. —		Gutschriften im internat. Giroverkehr	1,409,328. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr	241,250. —		<i>Virements au crédit (service international)</i>	810,946. —
<i>Virements au débit (service international)</i>	912,611. —		Anlagen und Betriebsmittel	70,804,150. —
Placements et fonds de roulement	52,921,569. —			
	523,214,693. —			523,214,693. —
	384,618,562. —			384,618,562. —

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 22,016 am Ende des Monats } 22,202  
 Titulaires de compte } au commencement du mois } 19,244 à la fin du mois } 19,466  
 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depoteinlagen
Date	Circulation de billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
23. V. 1917	in Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.05, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) in Fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1917:	496,790	894,188	153,539	16,304	95,861
1916:	405,817	311,511	162,925	17,194	134,144
1915:	407,772	288,101	119,049	16,237	59,641
1914:	256,496	190,478	79,182	18,645	39,923
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	970,635	335,934	674,947	49,741	106,975
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1917:	19,894,509	5,526,648	1,694,925	1,141,327	2,762,861
1916:	15,434,971	5,083,949	1,955,455	1,211,840	2,259,769
1915:	11,827,869	4,288,745	2,667,744	639,552	2,326,580
1914:	5,791,907	4,333,558	1,370,327	750,728	923,423
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1917:	967,399	1,376,910	4,041,375	—	4,468,098
1916:	865,584	1,500,807	2,740,957	—	3,391,404
1915:	823,682	1,543,445	4,758,338	—	5,499,767
1914:	716,895	898,663	1,273,448	—	1,474,125
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1917:	10,165,095	3,201,977	11,525,082	12,357	5,800,847
1916:	8,054,145	3,128,790	6,582,932	13,864	2,219,316
1915:	6,428,397	3,085,471	4,977,641	19,325	1,936,174
1914:	2,299,210	2,107,569	991,260	69,949	1,247,709
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1917:	1,561,145	1,255,625	161,557	177,493	137,099
1916:	1,321,124	1,124,428	79,189	146,814	108,586
1915:	991,109	659,045	122,426	321,230	105,181
1914:	657,031	354,518	181,220	143,139	15,250
<b>Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,206,916	1,627,769	743,694	175,141	296,318
TOTAL	1917: —	—	—	—	—
	1916: —	—	—	—	—
	1915: —	—	—	—	—
	1914: 12,899,090	9,848,489	5,314,078	1,207,343	4,104,123
<b>New-York Associated Banks</b>					
1917:	143,950	8,810,550	13,350,000	—	19,167,700
1916:	158,150	3,316,750	16,896,100	—	17,643,350
1915:	189,700	2,905,400	13,105,150	—	12,319,200
1914:	208,500	2,577,150	10,629,150	—	10,299,050

Annoucen - Regie: PUBLICITAS A. G.

# Emailschilder

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

## Metallwarenfabrik Zug in Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften 41

Nouvelle Société Anonyme des

# Automobiles Martini

## St-Blaise

Le dividende pour l'exercice 1916 est payable à partir de ce jour à raison de 8 %, soit

**fr. 10 par coupon**

aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise et au siège social, à St-Blaise. (1692 N) 14431

St-Blaise, 4 juin 1917.

Le conseil d'administration.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Compagnie du Chemin de fer électrique

# Gland-Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi 16 juin 1917, à 4 heures du soir, à l'Écu Valdais, à Begnins.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.  
 Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Cie. (23398 L) 1364:

Le conseil d'administration.

## Zu verkaufen

# Industrierterrain

mit Geleiseanschluss in Bern-Weiermianshaus und Ostermündigen. 1011.

Aus kunfterteilt A. & H. Bürgi, Länggassstrasse 29, Bern.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Geschäftsbücher

Extrantfertigungen liefert billig und in kürzester Frist 278:

C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

# Die Buchführung

ohne  *Sollu haben*

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

## Jungfraubahn - Gesellschaft

Die Aktionäre der Jungfraubahn-Gesellschaft werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 26. Juni 1917, nachmittags 4 Uhr nach Bern, Hotel Bristol, Schauptplatzgasse

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1916.
2. Wahl des Präsidenten und Wahl des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle. 1472;

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis zum 22. Juni 1917 bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bei der A. G. Guyerzeller in Zürich, Bahnhofstrasse 10, bei A. Hofmann & Co., Zürich, oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft A. G. in Zürich und Winterthur über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf.

Bern, den 6. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat,  
Der Präsident: von Saais.

## WENGERALPBahn - GESELLSCHAFT

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. Juni 1917, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1916 und des Revisionsberichtes sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1917.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau in Interlaken zu Händen der Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 22. Juni bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, A. Hofmann & Cie. und A.-G. Guyerzeller in Zürich). An den gleichen Orten ist vom 20. Juni an der Geschäftsbericht pro 1916 erhältlich. (4398 Y) 1474

Bern, den 6. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: E. Bodenehr.

### Société Anonyme des Galeries du Commerce, à Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi 27 juin 1917, à 4 heures de l'après-midi, à la Salle de la Bourse, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire, entre autres election du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires vérificateurs, seront, dès le 15 juin, à la disposition des actionnaires, à la Caisse de MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., où les cartes d'entrée à l'assemblée pourront être obtenues, dès la dite date, contre présentation des actions ou certificats de banques.

Lausanne, le 10 Juin 1917. (12338 L) 1480:

Pour le conseil d'administration:  
Le président: E. Chavannes.

## „HELVETIA“

### Schweiz. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsanstalt

# ZÜRICH

## Einladung

zur

### XVIII. ordentlichen Generalversammlung

der tit. Mitglieder auf Montag, den 25. Juni 1917, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in den Übungssälen der Tonhalle, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokollabnahme.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes.
3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
4. Antrag des Verwaltungsrates betr. Vergütung der Reiseauslagen für den Besuch der Generalversammlungen. (O.F. 8975 Z)

Die Einladung erfolgt auf Grund von § 27 der Statuten vom 30. November 1910, und haben demgemäss diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, eine vom Präsidenten visierte Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmausweis gilt. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis und mit 20. Juni a. c. durch die Generaldirektion in Zürich, sowie durch die Filialdirektion in Genf. Die Legitimationskarten können bei den vorgenannten Stellen persönlich abgeholt werden; auf Wunsch werden dieselben den Genossenschaftlern gegen persönliches, schriftliches Gesuch mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellt. Nach dem 20. Juni werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben.

Der Geschäftsbericht kann bei der General- oder Filialdirektion sowie bei unseren General- und Hauptagenten vom 11. Juni a. c. an bezogen werden.

Zürich, den 4. Juni 1917.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Wagner.** Der Direktor: **Gründling.**

### Verzeichnis der General- und Hauptagenten unserer Anstalt:

Basel:	Karl Wipf, Schiffplände 1.	Luzern:	Oskar Lötcher, Pilatusstr. 58.
Bern:	A. Wirt-Tschanz, Amthausg. 2.	Rorschach:	Jacques Fininger.
Chur:	Jakob Büsch, Poststrasse 385.	Schaffhausen:	G. Bächtold-Büchi, Schützengraben 22.
Ermatingen:	O. Müller-Sauter.	Sierre:	Marcel Chollet.
Fribourg:	Arthur Blanc, rue de l'Hôpital 3.	Solothurn:	Aug. Marti-Pfluger, Gurzelen-gasse 25.
	E. Uldry & Cie., rue de la Préfecture 210.	St. Gallen:	A. Zöllig - Rohner, Notkerstrasse 14.
Lausanne:	Gustave Burnand, Petit Chêne 36.	Trogen:	Oswald Eugster.
Lugano:	Pietro Ferrari, via C. Battagliani 8.	Weinfelden:	J. Forster-Geiger.

## Aluminium-Walzwerke A.G. SCHAFFHAUSEN

### Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 21. Juni 1917, vormittags 11 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung in das Kasino in Schaffhausen** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1916/17 nebst vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Genussscheine und damit zusammenhängende Statutenänderung und Kapitalerhöhung (§ 4, 5, 25, 28).
5. Wahl der Kontrollstelle.

Da für die beantragte Statutenrevision und Kapitalerhöhung nur eine Generalversammlung beschlussfähig ist, in der mindestens die Hälfte des gesamten Aktienkapitals vertreten ist, so werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Der Bezug der Eintrittskarten für die Generalversammlung ist an den Schaltern der Bank in Schaffhausen bis zum 19. Juni abends gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz vorzunehmen.

Geschäftsbericht und Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei der Bank in Schaffhausen und der Aluminiumwalzerei Emmishofen A. G., Emmishofen, zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf. 1486:

Schaffhausen, den 1. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

## Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A. G. Münchwilen

### Dividenden - Auszahlung

Der für das mit 31. März 1917 abgelaufene Rechnungsjahr fällige Coupon unserer Aktien beider Serien wird von heute an mit

**Fr. 25**

eingelöst.

Einlösungsstelle in Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.

1454!

Der Verwaltungsrat.

## Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern, vom 16. Mai 1917, unter Beiratschaft gestellten Herrn Gottfried Guggisberg, Christians Sohn, von Zimmerwald, Wasserleitungsunternehmer, wohnhaft Zähringerstrasse 18 in Bern, wurde auf Grund der Art. 398 al. 3 Z. G. B. und Art. 43 E. G. die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden hiermit die Gläubiger des Herrn Gottfried Guggisberg, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Juli 1917 beim Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Forderungen zur Folge. (590 Z. G. B.) 1488;

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Herrn Guggisberg die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: als Notar: Ludwig Wildbolz, Notar, Spitalgasse 30, Bern, als Massaverwalter: Notar Carl Rud. Küpfer, Spitalgasse 30 in Bern, in seiner Eigenschaft als Beirat.

Bern, den 31. Mai 1917.

Im Auftrage des Massaverwalters,  
L. Wildbolz, Notar.

## Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. Juni 1917, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
in der Berner Handelsbank in Bern

#### TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1916/17 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates. (2618 Z) 1461;
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können vom 16. Juni an bezogen werden: in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Bern, den 1. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: A. Vogt.

## A. G. der Rigikaltbad - Scheidegg - Bahn

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung  
auf 21. Juni 1917, nachmittags 1/2 Uhr in Luzern, Bahnhofbuffet

#### TRAKTANDEN:

1. Protokollgenehmigung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1916, nach Entgegennahme des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung.
3. Genehmigung des Betriebsvertrages mit der Rigibahn.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1917.
5. Verschiedenes. (2602 Lz) 1868:

Bericht und Rechnungen sowie der Rapport der Revisoren liegen vom 11. Juni an auf dem Bureau der Direktion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten bezogen werden können.

Luzern, den 19. Mai 1917.

Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: Ch. Blankart.

## Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. PESEUX (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le samedi 23 juin 1917, à 2 heures après-midi  
à l'Hôtel de la Poste, à Pesieux

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Inventaire et comptes.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Approbation des comptes. 1686 N (1441)
- 5° Question financière.
- 6° Démission d'administrateurs et discussion en vue de leur donner décharge éventuelle.
- 7° Nomination d'un administrateur.
- 8° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 9° Modification des statuts.
- 10° Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ou chez Messieurs Berthoud & Cie, banquiers, Neuchâtel, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé émanant d'un établissement public ou privé du canton (art. 16 des statuts).

Le conseil d'administration.

## TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADERY**, Bücherrevisor  
Basel Zürich Chur  
Falknerstrasse 7. Escherhans 354 Herrngasse 359  
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

## Aufforderung

Die Gläubiger der am 15. Mai a. c. in Liquidation getretenen

**Aktiengesellschaft Bächtold & Cie.,**

Maschinenfabrik & Giesserei in Steckborn; Basel, werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (2653 Z) 1497!

Steckborn, den 5. Juni 1917.  
Basel,

Die Liquidations-Kommission.

## Chur-Arosa Bahn

### Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Juni 1917, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im Hotel Steinbock in Chur

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes für 1916 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (850 Ch) 1444;
3. Verschiedenes, Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sowie der Geschäftsbericht für 1916 können vom 18. Juni 1917 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsleitung in Chur oder beim Stationsvorstand Arosa bezogen werden.

Die Ausweiskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Chur-Arosa Bahn.

Die Rechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 18. Juni an bei der Betriebsleitung in Chur zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Chur, den 4. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

## Berner - Oberland - Bahnen

### Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 28. Juni 1917, vormittags 10 Uhr  
im Kasino in BERN (Eingang Herrngasse)

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1916, auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 20. Juni hinweg

bei der Betriebsdirektion in Interlaken,  
bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,  
bei den HH. Armand von Ernst & Cie. in Bern,  
bei den HH. Marcuard & Cie. in Bern,  
bei der Spar- & Leihkasse in Bern,  
bei der Berner Handelsbank in Bern,  
bei der Basler Handelsbank in Basel,  
bei den HH. Passavant & Cie. in Basel,  
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen

bezogen werden. (4441 Y) 1501

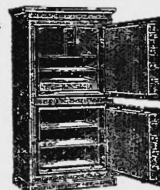
Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 20. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

BERN, den 8. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. U. Burkhardt-Gruner.



Grössere und kleinere

## Kassa-Schränke

liefern ab gut assortiertem Lager zu billigen Preisen

P. Gimmi & Co., St. Gallen  
Referenzen von Banken, Gemeinden u. Exportgesellschaften stehen zu Diensten! (1886 G) 1297-

Les

## insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suissse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"  
Société Anonyme Suisse de Publicité



## Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der « Feuille d'avis de Montreux » und in dem « Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».

Eine Firma mit einer Kapitalbilanz von Fr. 350,000 sucht zur Ablösung eines Teilhabers einen stillen

## Teilhaber

von Fr. 80,000 gegen gute Sicherheit, wovon Fr. 60,000 durch Hypothek im I. Rang sichergestellt werden. 1498.

Offerten unter Chiffre Je 4436 Y an Publicitas A. G. Bern.

**Kalk- und Cement-Fabriken Beckenried Aktiengesellschaft****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 23. Juni 1917, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel Monopol & Metropole, Zentralstrasse 2, in Luzern

## TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1916 und Bericht des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1916 mit dem Revisorenbericht sind vom 15. Juni 1917 ab am Sitze unserer Gesellschaft und bei der Bank von Elsass und Lothringen in Basel zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein vom Sitze der Gesellschaft und von Banken des In- und Auslandes, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 20. Juni 1917 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktien-Nummern enthält. (2225 Z) 1283

Beckenried, den 7. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

**Kalk- und Cement-Fabriken Beckenried Aktiengesellschaft****Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 23. Juni 1917, nachmittags 4¼ Uhr, im Hotel Monopol & Metropole, Zentralstrasse 2, in Luzern

## TRAKTANDEN:

Beschlussfassung über Neuformulierung der Statuten.

Als Ausweis für die Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung gilt der Depotschein vom Sitze der Gesellschaft und von Banken des In- und Auslandes, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 20. Juni 1917 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktien-Nummern enthält. (2226 Z) 1284

Beckenried, den 7. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

**Hausmann A. G. Schweizer. Medizinal- St. Gallen**

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der Dienstag, den 26. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hecht in St. Gallen stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1916.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für 1917, gemäss §§ 30 und 15b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht können vom 19. bis 26. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4 in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 26. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden. (2047 G) 1407.

St. Gallen, im Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident und Delegierte:  
**C. Fr. Hausmann.**

**SOCIÉTÉ ESPAGNOLE DE CHEMINS DE FER DE MONTAGNE A FORTES RAMPES****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le

jeudi 21 juin 1917, à 10½ heures du matin  
à Lausanne, 2, Place St-François

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1916.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires. (12234 L) 1390

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 18 juin 1917, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 2 juin 1917.

Le conseil d'administration.

**PROSPECTUS****Nouvelle Société Anonyme**

des

**Automobiles Martini****ST-BLAISE****Emission de 6000 actions nouvelles de fr. 125 au nominal**

0000

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini du 2 juin 1917 a décidé d'augmenter le capital social de fr. 1,250,000. — à fr. 2,000,000. — par l'émission de 6000 actions nouvelles, au porteur, d'une valeur nominale de fr. 125. — chacune, et a autorisé en même temps le conseil d'administration à procéder à l'émission des actions nouvelles au moment qui lui paraîtra opportun et aux conditions qui seront fixées par lui.

En vertu de cette autorisation le conseil d'administration a décidé, dans sa séance du 2 juin 1917, de procéder à l'émission des 6000 actions nouvelles aux conditions suivantes:

I. Les actions nouvelles n°s 10,001 à 16,000 auront droit au dividende complet de l'exercice 1917 et jouiront dès le 1<sup>er</sup> janvier 1917 des mêmes droits que les autres actions d'une valeur nominale de fr. 125. — n°s 1 à 10,000.

**A. Privilège de souscription des actionnaires**

II. Sur l'émission, 5000 actions nouvelles sont offertes en premier lieu aux porteurs d'actions anciennes de fr. 125 n°s 1—10,000.

Tout porteur de 2 actions anciennes a le droit de souscrire à une action nouvelle.

Les fractions en-dessous de 2 actions ne peuvent pas être prises en considération pour la souscription aux nouvelles actions.

1° Le prix d'émission pour les actionnaires est de

**Fr. 135. —**

par action d'une valeur nominale de fr. 125. —

2° La libération des titres doit être effectuée intégralement du 20 au 25 juin 1917. Les versements qui n'auraient pas été faits en temps utile seront passibles d'un intérêt moratoire de 6 % l'an.

3° Le droit de souscription doit être exercé du (1678 N) 14261

**5 au 15 juin 1917**

au siège de la société, à St-Blaise, ou à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et chez ses succursales et agences.

Le droit de souscription est échu après expiration du délai ci-dessus indiqué.

4° Les numéros des actions en vertu desquels le droit de souscription est exercé doivent être indiqués exactement au verso des bulletins de souscription (bulletins blancs).

5° Au moment de la libération, il sera délivré aux souscripteurs des certificats provisoires qui seront échangés avant le 31 août 1917 contre des actions nouvelles. L'époque de l'échange fera l'objet d'une publication spéciale. Le coupon de dividende pour l'exercice 1917 sera attaché aux actions nouvelles.

6° L'agio sur les actions nouvelles sera utilisé à augmenter le fonds de réserve statutaire de la société.

**B. Souscription libre**

III. Les 1000 actions non offertes en privilège et les actions nouvelles qui éventuellement n'auraient pas été souscrites par les actionnaires sont offertes au public en souscription libre pendant le même délai, c'est-à-dire du 5 au 15 juin 1917.

Si les demandes de souscriptions libres dépassent le montant disponible d'actions, elles seront soumises à une réduction.

1° Le prix de souscription pour les souscriptions libres est de:

**Fr. 150. —**

par action d'une valeur nominale de fr. 125. —

2° Les demandes doivent être présentées sur formulaire spécial (bleu).

3° Les versements sont à effectuer intégralement du 20 au 25 juin 1917.

4° Les autres modalités et conditions sont les mêmes que pour les souscriptions privilégiées.

Saint-Blaise, le 4 juin 1917.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini.

**Spiez-Erlenbach-Bahn****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, 23. Juni 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Bahnhofhotel Terminus in Spiez

## Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1916.
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat wegen Demission.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1917.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnungen und Bilanz können ab 15. Juni 1917 beim Sekretariat der S. E. B., Notariatsbureau Hadorn in Spiez, bezogen werden, ebenso die Zutrittskarten zur Generalversammlung. 1487:

Erlenbach, 5. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **J. J. Rebmann**, Nationalrat.



# **Gebrüder Huber**

in

# **Winterthur**

empfehlen sich für Lieferung von Papieren aller Art, ab Lager und in Spezialanfertigungen. Speziell grosses Lager Schreibmaschinenpapiere, Marken „Corona Civica“ u. „Bonanza“, Packpapiere, Kartons, Ausrüst- und wasserdichte Exportpackpapiere für die Industrie, Zeichnen- und Pauspapiere etc. etc. :: Anfragen erbeten.